

**Fédération Luxembourgeoise des Arts Martiaux – Résultats JUDO 2020**

**RÉSULTATS NATIONAUX**

**RÉSULTATS INTERNATIONAUX**

**Matsuru Dutch Open U15-U18-U21 à Eindhoven (NED) 11-12.01.2020**

*1.650 Athleten / 19 Nationen / 3 Kontinente*

***Anetta MOSR (JC Beaufort, Sportlycée) U21 W -63kg (20 Teilnehmerinnen 6 Nationen)***

1/16 Finale: freilos  
Achtelfinale: Gewinnt mit Ippon gegen Bombello (BEL)  
Viertelfinale: Gewinnt mit Ippon gegen Holmgren (SWE)  
Halbfinale: Verliert mit 3 Strafen gegen Nalbat (NED)  
Kampf um Platz 3: Gewinnt mit Ippon gegen Johner (SUI)

**Anetta Mosr wurde Dritte.**

Mit einer einzigen Athletin war Luxemburg beim stark besetzten Dutch Open in Eindhoven anwesend. Laut Veranstalter ist dieses Turnier „one of the largest judo tournaments in the world in the age categories -15, -18 and -21 years“.

Mit 1.650 Athleten aus 19 Nationen und 3 Kontinenten war dieses Turnier nach der einjährigen Pause von Anetta Mosr wegen einer Knieverletzung (Kreuzbandriss) eine erste Probe, die direkt auf hohem Niveau stattgefunden hat. Anettas Trainer Alexander Lüdecke befand sich zu dieser Zeit mit Claudio Dos Santos bei einem Trainingslager in Korea. Assistenztrainer Wolfgang Amoussou übernahm die Vertretung. Niemand wusste genau, ob der Wiedereinstieg von Anetta gelingen würde. Jeder, der ein bisschen mit Anetta zusammengearbeitet hat, weiß ihre Fertigkeiten zu schätzen, aber trotzdem gab es viele Unbekannte.

Doch Anetta startete wie eine Rakete. Nach einem Freilos blieb sie in ihren ersten beiden Kämpfen gegen stabile Kämpferinnen insgesamt 18 Sekunden auf der Matte. Mit zwei verschiedenen und explosiven Techniken beendete sie den ersten Kampf (gegen Bombello aus Belgien) in 10 Sekunden und den zweiten Kampf (gegen Holmgren aus Schweden) noch schneller in Acht Sekunden. Im Halbfinale trat Anetta gegen Nalbat aus den Niederlanden an. Nalbat, die später das Turnier gewann, fand gegen die COSL-Athletin keine technische Lösung, sondern nutzte taktische Tricks. Sie schob z.B. zwei Mal Anetta aus der Wettkampffläche raus und dringte der Luxemburgerin zwei Strafen wegen „Verlassen der Kampffläche“ auf. Anetta fehlte die Härte und die „Kaltschnäuzigkeit“, um sich effizient zu wehren. Laut Trainer Wolfgang Amoussou war Anetta zu sehr in dem: „Ich-mach-schönes-Judo-Modus“. Um Platz drei aber, stellte die Judokämpferin des Sportlycee die Dinge wieder richtig. Nach einer ersten Wertung warf sie ihre Gegnerin aus der Schweiz mit viel Krach auf den Rücken. Somit wurde Anetta Mosr dritte. Ein sehr gut gelungener Wiedereinstieg.

## **Grand Prix à Tel Aviv (Israel) 23-25.01.2020**

*547 Athleten / 83 Nationen*

### ***Claudio NUNES DOS SANTOS (JJJC Differdange, Cadre COSL Promotion, LTB Splitting) M - 73Kg (57 Athleten / 42 Nationen)***

1/32 Finale: gewinnt mit Ippon gegen Rumen RADEV (BUL)

1/16 Finale: verliert mit Ippon gegen Giovanni ESPOSITO (ITA // IJF WRL 33).

Claudio wurde der Bulgare Rumen RADEV zugelost. Nach kurzen Anfangsschwierigkeiten konnte Claudio seinen Gegner mehrmals unter Druck setzen, ehe er sich mit einem sehenswerten Ko-Uchi-makekomi per Höchstwertung vorzeitig durchsetzen konnte.

In Runde zwei wartete niemand geringere, als der Junioren Weltmeister 2018 und Grand Prix Silbermedaillen Gewinner in TelAviv aus dem Vorjahr Giovanni ESPOSITO (ITA // IJF WRL 33). Zu Beginn machte der Italiener gute Ansätze im Stand, doch auch Claudio (IJF WRL 71) konnte seinem Akzente setzen und landete zweimal in einer erfolgsversprechenden Armhebel-Position, die der Italiener aber gut zu verhindern wusste.

Leider gelang es dann im Gegenzug dem Italiener ein starker Übergang in den Boden, sodass Claudio leider durch Armhebel in Runde zwei ausschied. Dennoch ein weiterer gewonnener Kampf auf Grand Prix Niveau und wieder ein paar Punkte für die Olympiaqualifikation.

Den Auftakt der IJF World Tour machte das extrem stark besetzte Grand Prix Turnier in TelAviv, Israel.

Das euphorische Publikum und das Weltklasse-Feld machen den ersten Stopp im Olympiajahr zu einem aufregendem.

## **Belgium Judo Open Männer à Vise et Frauen à Herstal (BEL) 01-02.02.2020**

### ***Tom SCHMIT (Cercle de Judo Esch/Alzette) -66Kg (46 Athleten / 12 Nationen)***

1/32 Finale: verliert IPPON gegen MACREZ (FRA)

Trostrunde: verliert IPPON gegen SADROLESLAMI (FRA)

Ergebnis: nicht klassiert.

Leider konnte Tom Schmit keinen seiner beiden Kämpfe für sich gestalten, zu unterlegen wirkte er laut FLAM Assistenzcoach Philippe Grumieux im Griffkampf. In der Folge verlor zweimal gegen Gegner aus Frankreich.

### ***Louis RETTER (Cercle de Judo Esch/Alzette) -73Kg (75 Athleten / 16 Nationen)***

1/32 Finale: verliert IPPON gegen VAN BRAAM (NED)

Trostrunde: verliert IPPON gegen FLAMENT (FRA)

Ergebnis: nicht klassiert.

Auch Louis Retter musste sich auf diesem hohen Niveau seinen beiden Gegnern aus Frankreich und den Niederlagen geschlagen geben. Leider zahlt sich sein Trainingsfleiß noch nicht aus, körperlich hat er aber keine Defizite zu diesem Niveau mehr zu überbrücken.

### ***Monique KÉDINGER (JJJC Differdange) -70Kg (18 Athleten / 7 Nationen)***

1. Kampf: verliert IPPON gegen VAN HEEMST (NED)

2. Kampf: verliert IPPON gegen JARROT (FRA)

3. Kampf: verliert IPPON gegen MVONDO (FRA)

Ergebnis: nicht klassiert.

Monique Kédinger musste sich leider in allen ihren drei Kämpfen körperlich & technisch/taktisch stärkeren Gegnerinnen aus Frankreich (2) und den Niederlanden geschlagen geben. Sie agiert häufig zu inaktiv und nicht konsequent genug in ihren Ansätzen.

**Anetta MOSR (JC Beaufort, Sportlycée, Cadre COSL Promotion) U21 -63Kg (12 Athleten / 7 Nationen)**

1. Kampf: gewinnt mit IPPON gegen VAN LUCHENE (NED)
  2. Kampf: gewinnt mit IPPON gegen KAUFMANN (BEL)
  3. Kampf: verliert mit IPPON gegen URA (JPN) – spätere Goldmedaillengewinnerin
- ¼ Finale: gewinnt mit IPPON gegen BARBAUD – spätere Bronzemedaillengewinnerin  
½ Finale: verliert mit IPPON gegen HARRIS (CAN) – spätere Silbermedaillengewinnerin  
Bronze: gewinnt mit IPPON gegen FIANDOR (CAN).

**Ergebnis: 3. Platz!**

Am ersten Wettkampftag der Belgian Ladies Open (U21) konnte Anetta MOSR weiterhin an ihrem Comeback nach langer Kreuzbandpause arbeiten. Die Wettkampfform in einer Pool- (Round-Robin) Vorrunde garantiert jeder Athletin mindestens drei Kämpfe.

Anetta wurde u.a. die vermeidlich stärkste Judoka URA (JPN – Bronze der Junioren WM 2019) und zwei weitere Sportlerinnen (NED – VAN LUCHENE & BEL - KAUFMANN) zugelost. Gegen ihre beiden europäischen Gegnerinnen setzte sich Anetta clever und technisch überlegen mit sehenswerten Wurftechniken durch. Leider musste sie eine schnelle Niederlage gegen die starke Japanerin hinnehmen.

In der Hauptrunde – im Viertelfinale – konnte Anetta erneut eine französische Sportlerin (BARBAUD – spätere Bronzemedaillengewinnerin), nach konsequentem Griffkampf sehenswert mit ihrer Spezialtechnik Uchi-mata werfen. Im Halbfinale wartete mit HARRIS (CAN) eine unangenehmere Gegnerin, die gleich zu Anfang mit einer kleinen Wertung in Führung ging, sodass Anetta unter Druck geriet ausgleichen zu müssen, leider gelang ihr dies im weiteren Kampfverlauf nicht und sie verlor das Halbfinale. Im Kampf um Bronze präsentierte sich Anetta erneut stark und konnte nach zwei Bestrafungen ihre Gegnerin aus Kanada (FIANDOR) mit einer Wurftechnik-Kombination nach hinten vorzeitig besiegen.

Somit Medaille #2 im zweiten Wettkampf des Jahres für die Sportlycée Schülerin. Im März wird Anetta dann auf die European Cup Tour zurückkehren um sich auf die Junioren Höhepunkte, der EM in Luxemburg und der U23 EM in Kroatien, vorzubereiten.

« Anetta zeigt eine ansteigende Form, ein wirklich tolles und technisch/taktisch versiertes Judo, sollte Sie in den kommenden Monaten die internationale Härte annehmen und die anspruchsvollen Trainingsumfänge leisten wollen, traue ich ihre eine erfolgreiche Karriere im Seniorenbereich zu. »

Nationaltrainer Alexander Lüdeke

Allen drei erwachsenen Athleten fehlt auf diesem Niveau sowohl die internationale Härte, als auch die Erfahrung auf diesem Niveau bestehen zu können. Die FLAM Judo nimmt zu diesem Zweck mit allen Athleten des Wettkampfs und vier weiteren Sportlern am EJC Trainingscamp in Herstal bis einschließlich Dienstag teil.

**Croco Cup 2020 U13/U15 à Osnabrück (GER) 08.02.2020**  
*670 Athleten aus 130 Vereinen (NED, RUS, BUL, FR, LUX, GER)*

**Nicola YATSKO (46kg, JJC Bonnevoie/Sportlycée) 31TN**

1/16: Maxim WEGELE (1.JC Mönchen Gladbach/GER)

Niederlage (Armhebel)

Trostrunde: Wegele verliert im Folgekampf gegen den späteren 1. Platzierten -> Keine Trostrunde!

**Marcos REBELO (46kg, JJ Dudelange/Sportlycée) 31TN**

1/16: Niederlage vs. MUINO BOVE Joaquim (Judo Perrey Guerrier/FR) – späterer 2. Platierter  
Golden Score (Strafe)

Trostrunde:

Niederlage vs. Joris KAISER (JC 71 Düsseldorf) -späterer 5. Platzierter

Haltegriff

**Amine OUDI (50kg, JC Wincrange) 31TN**

1/16: Freilos

1/8: Niederlage vs. Anton BIERENDT (Eimsbütteler TV) – späterer 2. Platierter

Kosoto gake

Trostrunde:

1: Sieg vs. Moritz LANG (HTG Bad Homburg)

Uranage Waza ari/Juji gatame

2: Sieg vs. Artjom GAVRILENKO (JC Kim Chi Wiesbaden)

Seio nage Waza ari, Uranage Ippon

3. Niederlage vs. Torben PFOTENHAUER (Thüringer Judoverband)

Ippon

**Micha WELTER (50kg, JJC Bonevoie/Sportlycée) 31TN**

1/16: Sieg vs. Andreas VOGTMANN (Eimsbüttler TV)

Maki komi Waza ari, Haltegriff

1/8: Sieg vs. Tristan MARTIN (HTG Bad Homburg)

Maki komi Waza ari, Hansokumake

¼: Niederlage vs. Konstantin DISTEL (TB Wülfrath)

Uchi mata gaeshi Waza ari

Trostrunde:

1: Niederlage vs. Mats WINKEL (Budosport Arnheim/NED)

Golden Score (Armhebel)

**Georgi SERGEEV (55kg, JC Stroossen) 34TN**

1/16: Sieg vs. Noel DRUSCHEL (Kodokan Neuhof)

Harai maki komi (letzte Sekunde)

1/8: Niederlage vs. Maciej BIERNAT (PSV Grün-Weiß Kassel)

Uranage Waza ari, Tane otoshi Waza ari

Trostrunde: BIERNAT verliert seinen Kampf um den Poolsieg -> Keine Trostrunde

**Matteo DA CRUZ (60kg, JJC Bonevoie) 20TN**

1/16: Freilos

1/8: Sieg vs. Carrig SCHEWE (SV Nienhagen)

Seio Maki komi Ippon

¼: Niederlage vs. Timur ROSSA (JS Samura Oranienburg)

Uchi mata/Ouchi gari Ippon

Trostrunde:

1: Sieg vs. Wobker RASMUS (Judo Crocodiles)

2: Niederlage vs Soufian GHAFIKI (Stichting Judosport Oost/NED)

Missglückter Ura nage (Ippon)

Der Croco Cup gehört zu den stärksten Wettkämpfen in der Altersklasse u15. Es war viel Licht und Schatten zu sehen. Alle luxemburger Athleten zeigten vollen Einsatz und konnten gut mithalten. Allerdings wurden zu viele individuelle Fehler gemacht, die der Gegner gerne annahm. Jetzt gilt es, die gewonnenen Erkenntnisse in die Trainingspraxis umzusetzen und aus den Fehlern zu lernen.

### **Grand Slam Paris (FRA) 08-09.02.2020**

*680 Athleten / 115 Nationen*

***Claudio Nunes dos Santos (JJJC Differdange, Cadre COSL Élite) -73Kg (76 Athleten // 54 Nationen)***

1/32 Finale: verliert mit Waza-ari gegen Guillaume CHAINE (FRA // IJF WRL 24)

Claudio wurde der Lokalmatador Guillaume CHAINE zugelost, die Nr. 24 der WRL ist im Moment Frankreichs erste Wahl in der Qualifikation zu den olympischen Spielen in Tokyo.

Der Start gelang Claudio gut, er setzte seinen Gegner zunehmend unter Druck, dieser fand keine Antwort und erhielt so seine erste Passivitätsstrafe. Im weiteren Kampfverlauf konnte der physisch starke 33jährige Franzose Claudio mit einer Kombination auf den Bauch zwingen. Die Kampfrichter bewerteten diese Aktion völlig unverständlich mit einer Wertung, so sah sich der luxemburgische Athlet einer Führung des Franzosen hinterherlaufen.

Zwar konnte Claudio seinem Gegner erneut eine Strafe aufzwingen, die dritte Strafe allerdings, verwehrten die Kampfrichter dem luxemburgischen Judoka erneut, obwohl der Franzose sich ganz klar eine weitere Verwarnung für einen unerlaubten Griff schuldig gemacht hatte.

Trotz guten Ansätzen auf Seiten des luxemburgischen Athleten, somit leider keine Punkte für die Weltrangliste. In zwei Wochen gibt es dann erneut die Chance sich im Weltklasse Feld des Grand Slam in Düsseldorf zu beweisen.

Alexander Lüdeke: „Claudio entwickelt sich wirklich weiter, natürlich gibt es noch viele kleine Baustellen und ein paar Große, aber wäre er hier wie jeder andere Athlet bewertet worden, hätte er das Duell mit dem Franzosen gewinnen müssen.“

### **Danish Open à Vejle (Danemark) 08-09.02.2020**

*572 athlètes et 19 Nations*

*(FRA/GER/GBR/BEL/NED/SWE/FIN/AUT/NOR/SCO/ISL/CZE/CAN/USA/JPN/DEN/LIE/POR/LUX)*

U18

Chloé ZAPPOLI (JJJ Dudelange / Sportlycée) : 3ème en -63kg

Kenza COSSU (JJJC Bonnevoie / Sportlycée) : 3ème en -57kg

Noah TRAPP (Cercle de Judo Esch) : 3ème en -50kg

Lucas TRAPP (Cercle de Judo Esch) : 9ème en -55kg

U21

Anetta MOSR (JC Beaufort / Sportlycée / Cadre COSL Promotion) : 3ème en -63kg

Tomé DA SILVA (JJJC Differdange / Sportlycée) : 3ème en -100kg

+21

Monique KEDINGER (JJJC Differdange) : 3ème en -70kg

Anetta MOSR (JC Beaufort / Sportlycée / Cadre COSL Promotion) : 7ème en -63kg

**Chloé ZAPPOLI (JJJ DUDELANGE) : 8 combattantes 2 poules + tableau**

Poule :

1. Gagne contre Engla LARSSON SWE ippon TW
2. Gagne contre Ella Jo HAMPSON GBR ippon TW
3. Perd contre Emily JASPE USA par ippon TW Termine 2ème de sa poule
4. ½ final perd contre Sara ZITOVA CZE ippon TW

**3ème (perdant de ½ final automatiquement 3ème)**

**Kenza COSSU (JJJC BONNEVOIE) : 19 combattants tableau**

1. 1/16 gagne contre Natalie JANOUCHOVA CZE par 2WW ( 1TW + 1NW)
2. 1/8 final gagne contre Ingrid-Christine LIEN NOR ippon en TW
3. ¼ final gagne contre Melissa HERRERA 2 WA (1 TW + 1NW)
4. ½ Final perd contre Karlee CARROUTH USA Ippon en NW
5. Pour 3ème place gagne contre Tanja HANSCHMANN GER par Ippon à la dernier seconde

**3ème**

**Noah TRAPP (CERCLE ESCH) : 15 combattants tableau**

1. 1/8 final gagne contre Malte S. RASMUSSEN DEN par ippon Seoi nagé
2. ¼ final gagne contre Henry STURM GBR par Seoi nagé
3. 1/2final perd contre Magnus ROSENKVIST DEN par ippon après 1 WA partout
4. pour 3ème place gagne contre Dominik DEREK CZE par ippon en NW.

**3ème**

**Lucas TRAPP (CERCLE ESCH) 23 combattants tableau**

1. 1/16 final gagne contre David POBUDA CZE par 2 WA en TW
2. 1/8 final gagne contre Luke DAVIES GBR par ippon en TW
3. repêchage gagne contre Malthe SIXTUS (DEN) par 2 WA en TW
4. repêchage perd contre Luuk RATTINK NED par Ippon sur Shime- waza

**9ème**

**Anetta MOSR (JUNIOR) (JC BEAUFORT) 23 combattantes tableau**

1. 1/16 final gagne contre Nina DOBEL DEN par ippon avec Harai-goshi
2. 1/8 final gagne contre Karlee CARROUTH USA par ippon avec uchi-Mata
3. ¼ final gagne contre Anezka LASCAKOVA CZE par Ippon en NW
4. ½ final perd contre Isabelle HARRIS CAN par ippon en TW
5. pour 3ème place gagne contre Anja HOLMGREN SWE avec ippon en NW

**3ème**

**Tomé DA SILVA (JJJC DIFFERDANGE) 4 combattants Poule**

1. perd contre Nicolas LINDHOLM DEN par WA à 3'' de la fin du combat.
2. perd contre Hamza KHAN NOR par ippon en TW

3. perd contre Ian RYDER CAN par ippon en TW

**3ème**

***Monique KÉDINGER (JJJC DIFFERDANGE) 6 combattantes 2 poules + tableau***

Poule

1. gagne contre Ingunn SIGURDOTTIR ISL par 2 WA en TW

2. perd contre Hélène CHRISTENSEN DEN par ippon en NW

3. ½ final perd contre Alexandra BARTON par ippon en TW

**3ème (perdant de ½ final automatiquement 3ème)**

***Anetta MOSR (SENIOR) (JC BEAUFORT) 14 combattantes tableau***

1. 1/8 final gagne contre Alicia FIANDOR CAN par ippon avec uchi-Mata

2. ¼ final perd contre Asta HAGELSKJAER DEN par ippon en shime-waza

3. Repêchage perd contre Louise HANSEN DEN Ippon (sur action litigieuse)

**7ème**

### **Grand Slam Düsseldorf (GER) 21-23.02.2020**

*659 Athleten / 115 Nationen*

***Claudio NUNES DOS SANTOS(JJJC Differdange, Cadre COSL Elite) M -73Kg (78 Athleten / 51 Nationen)***

1/32 Finale: verliert mit IPPON gegen Tareq JAMAL (IRT / IJF Refugee Team)

Claudio wurde der für die Internationale Judo Föderation (IJF) startende Syrer JAMAL, Tareq (IJF WRL 429) zugelost. Eine durchaus machbare Aufgabe für den leicht angeschlagenen FLAM Athleten (Virus-Infekt in der Vorwoche).

Anfangs konnte Claudio sowohl eine Wertung erzielen (Kata-guruma, Waza-ari Wertung) als auch seinem Gegner zwei Bestrafungen aufzwingen. Ohne gefährdet zu sein und ohne großen Zugzwang macht Claudio einen halbherzigen Ansatz, den der Syrer mit einem unerwartet starken Konter beantwortete. Voller Punkt, und vorzeitiger Sieg knapp 25 Sekunden vor Kampfende. Eine riesen Enttäuschung, war dies doch ein vermeidlich machbarer Gegner.

Um nicht groß mit Trübsal blasen beschäftigt zu sein, nimmt das FLAM Team mit Claudio Nunes Dos Santos, Louis Retter und Anetta Mosr auch am internationalen Trainingscamp in der Rheinmetropole Düsseldorf teil.

Alexander Lüdeke: „Solch ein Fehler darf einfach nicht passieren, aber dass ein junger Athlet Lehrgeld zahlen muss, ist auch kein Weltuntergang, nur eben sehr, sehr ärgerlich.“